

## SPECIALS

### So 04.10.

12.00 Großer Saal  
12.15 votiv3  
12.30 Studio

### So 11.10.

12.00 Großer Saal  
12.15 votiv3  
12.30 Studio

### So 18.10.

12.00 Großer Saal  
12.15 votiv3  
12.30 Studio

### So 25.10.

12.00 Großer Saal  
12.15 votiv3  
12.30 Studio

### So 01.11.

12.00 Großer Saal  
12.15 votiv3  
12.30 Studio

Di 13.10., 11.00

Di 27.10., 11.00

## DE FRANCE

### So 04.10.

14.00  
14.30

### So 11.10.

14.00  
14.30

### So 18.10.

14.00  
14.30

### So 25.10.

14.00  
14.30

### So 01.11.

14.00  
14.30

## FILMFRÜHSTÜCK

**DAS FESTMAHL IM AUGUST**  
**LOL**  
**DAS WEISSE BAND**

**WÜSTENBLUME**  
**DER KNOCHENMANN**  
**DAS FESTMAHL IM AUGUST**

**KOMMISSAR BELLAMY**  
**DER KNOCHENMANN**  
**WÜSTENBLUME**

**DER SIEBENTE KONTINENT**  
**BRÜNO**  
**KOMMISSAR BELLAMY**

**ALLE ANDEREN**  
**WIR SIND ALLE ERWACHSEN**  
**BRÜNO**

## BABYKINO

Ein Treffpunkt für Eltern mit Babys

**WÜSTENBLUME**  
**BRÜNO**

Eintrittspreis: 7,50 Euro

## WELTKINO am NACHMITTAG

**DER MANN AUF DEM QUAI**  
**EL ABRAZO PARTIDO**

**DAS REISFELD**  
**DER MANN AUF DEM QUAI**

**SIN QUERER**  
**DAS REISFELD**

**LOS MUERTOS**  
**SIN QUERER**

**HISTORIAS MINIMAS**  
**LOS MUERTOS**



# DEFRANCEWELTKINO

OKTOBER 09

WÜSTENBLUME



# WÜSTENBLUME

## DESERT FLOWER

ab 9. Oktober

Ein Film von Sherry Hormann

„Sherry Hormann entwirft das Porträt einer starken Frau, die sich erst als Erwachsene bewusst wird, dass sie Opfer eines Verbrechens wurde.“ Deutsche Welle



Drehbuch  
Sherry Hormann  
nach der gleichnamigen  
Autobiografie  
von Waris Dirie

Kamera  
Ken Kelsch

Schnitt  
Clara Fabry

Musik  
Martin Todsharow

Mit  
Lydia Kebede  
Sally Hawkins  
Craig Parkinson  
Juliet Stevenson  
Timothy Spall  
u. a.

Verleih in Österreich  
filmladen, der Verleih  
des VOTIV KINOS

Großbritannien/  
Deutschland/  
Österreich 2009  
120 Minuten, Farbe  
35 mm/1 : 1,85  
OmU/Dolby Digital

Verleih gefördert vom  
Media-Programm der  
Europäischen Union

„WÜSTENBLUME bewegt sich in den Grenzen eines schwierigen Genres und vermeidet dabei jeglichen Kitsch.“ Filmdienst

Geboren in der Wüste Afrikas, wächst Waris Dirie im ständigen Kampf ums tägliche Überleben auf. Als sie mit 13 Jahren zwangsverheiratet werden soll, flieht sie, um dem Willen ihres Vaters zu entkommen. Sie irrt tagelang durch die Wüste, bis sie schließlich die somalische Hauptstadt Mogadischu erreicht. Die Familie ihrer Mutter nimmt sie schützend auf und verschafft ihr eine Stellung als Dienstmädchen in der somalischen Botschaft in London – wo sie jahrelang das Haus nicht verlassen darf. Als ihr ein paar Jahre später die Rückkehr nach Somalia droht, flieht Waris erneut. Sie taucht in der Metropole unter, hält sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser und findet mit der quirligen Verkäuferin und Lebenskünstlerin Marilyn eine Freundin und Vertraute. Dann wird sie als Model entdeckt, die Designer reißen sich um sie, Jetset und Presse lieben das Nomadenmädchen, das aus dem Wüstenstaub den Weg auf die Laufstege der Welt gefunden hat. Waris Dirie wird zu einem der bestbezahlten Models der Welt. Doch bei allem Erfolg holen Waris immer wieder die Schatten der Vergangenheit ein, belastet sie das Geheimnis ihrer Kindheit.

„Sherry Hormann ist mit der Adaption des Bestsellers das Wagnis eingegangen, dass ein solcher Stoff allzu leicht in Pathos umzukippen droht. Doch ihr gelingen Bilder und Szenen von größter Wahrfähigkeit.“

Bayrischer  
Rundfunk

Auf dem Höhepunkt ihrer Karriere erzählt sie in einem Interview von der grausamen Tradition der Frauenbeschneidung, deren Opfer sie selbst als kleines Mädchen wurde.

„Als ich den Produzenten Peter Herrmann die ersten Male vor vielen Jahren traf, raubte er mir den letzten Nerv. Aber heute muss ich sagen, dass er wirklich alles gegeben hat. Der gesamte Film ist wunderschön geworden, und am schönsten sind für mich persönlich die afrikanischen Landschaftsbilder. Und Sherry Hormann, unsere Regisseurin, hatte unglaublichen Mut, sich an so eine komplexe Reise zu wagen. Ich dachte, wir würden irgendwann im Laufe der Dreharbeiten aneinander geraten. Meine Intuition aber sagte mir, sie einfach ihren Job machen zu lassen und ihr zu vertrauen. Und sie hätte es nicht besser machen können.“ (Waris Dirie)



# AWAY WE GO

ab 16. Oktober

Ein Film von Sam Mendes



„Ein federleichtes und freches Road-Movie.“

Programmkino.de

Das Drehbuch des Schriftstellerpaars Dave Eggers („Ein herzerreißendes Werk von umwerfender Genialität“) und Vendela Vida („Weil ich zu spät kam“) besticht durch die Mischung aus überhöhtem Alltagswitz, kluger Beobachtung und modernem Lebensgefühl. Mit den beiden HauptdarstellerInnen Maya Rudolph und John Krasinski fand Regisseur Mendes nicht nur frische und unverbrauchte Gesichter, sondern auch begnadete Talente mit einem perfekten komischen Timing.

„Eine charmante Variante des Coen-Klassikers ‚ Fargo ‘ – nur dass hier nicht Mord- und Totschlag das Paar enger zusammenschmieden, sondern die Auswüchse einer Gesellschaft, in der die Mitglieder auf der Suche nach Selbstverwirklichung ihre Mitte verloren haben.“ (Programmkino.de)

„Mit leichter Hand schüttelt Sam Mendes eine kleine Genre-Perle aus dem Ärmel.“ filmstarts.de

Drehbuch  
Dave Eggers  
Vendela Vida

Kamera  
Ellen Kuras

Schnitt  
Sarah Flack

Musik  
Alexi Murdoch

Mit  
John Krasinski  
Maya Rudolph  
Jeff Daniels  
Catherine O'Hara  
Allison Janney  
Jim Gaffigan  
Carmen Ejogo  
Maggie Gyllenhaal  
Josh Hamilton  
Chris Messina  
u. a.

Verleih in Österreich  
Tobis Film Österreich

USA 2009  
98 Minuten, Farbe  
35 mm/Cinemascope  
OmU/Dolby SR/SRD

Mit großer Leichtigkeit und viel Humor erzählt Sam Mendes („American Beauty“) von den kleinen und großen Schwierigkeiten, seinen Platz im Leben zu finden: Burt und Verona, beide Anfang Dreißig und ohne feste Karrierepläne, leben glücklich in den Tag hinein und bestreiten ihren Lebensunterhalt als kreative Freiberufler. Erst Veronas unerwartete Schwangerschaft rüttelt die beiden Träumer auf. Plötzlich ist es wichtig, sesshaft zu werden und ein echtes Heim für die gemeinsame Zukunft zu finden.

Die Suche nach dem perfekten Ort für ihre neue Familie führt das Paar kreuz und quer durch Nordamerika. Sie treffen alte Freunde, ehemalige Kollegen und nahe Verwandte und erhalten ganz nebenbei einen turbulent-vergnüghchen Einblick in unterschiedlichste Lebensentwürfe, bis sie ihr unkonventioneller Trip schließlich auf ihren ganz eigenen Weg in ihr persönliches Glück führt.

## KINDERKINO

ab 16. Oktober

## MULLEWAPP DAS GROSSE KINOABENTEUER DER FREUNDE

Ein Film von Tony Loeser und Jesper Møller



Deutschland/  
Frankreich/Italien 2009  
72 Minuten, Farbe  
empfohlen ab 5 Jahren

Nach den Kinderbuch-Welterfolgen „Freunde“ und „Mullewapp“ von Helme Heine und der TV-Serie „Ein Fall für Freunde“ erobern die Freunde jetzt die große Leinwand. MULLEWAPP – DAS GROSSE KINOABENTEUER DER FREUNDE erzählt, wie Johnny Mauser, Franz von Hahn und Schwein Waldemar den Grundstein für ihre Freundschaft legen und herausfinden, dass Fahrradfahren nur zu dritt funktioniert. Tony Loeser und sein Co-Regisseur Jesper Møller inszenierten in prächtigen Farben und basierend auf Helme Heines Aquarellstil einen kurzweiligen und intelligenten Animationsfilm.

Verleih gefördert vom  
Media-Programm der  
Europäischen Union



# LITTLE ALIEN

ab 9. Oktober  
im DE FRANCE

Ein Film von Nina Kusturica



Drehbuch  
Nina Kusturica

Kamera  
Christoph  
Hochenbichler

Schnitt  
Julia Pontiller  
Nina Kusturica

Verleih in Österreich  
Polyfilm

Österreich 2009  
94 Minuten, Farbe  
35 mm/1 : 1,85  
OmU/Dolby Digital

„Nina Kusturica begleitet in ihrem Film junge Flüchtlinge – zärtlich neugierig, angenehm unaufgeregt, engagiert, aber ohne Zeigefinger. Ein wichtiger Film!“ Barbara Rett

Sie sind Teenager, die allein und unter größter Gefahr aus den Krisenregionen der Welt nach Europa flüchten – in der Hoffnung auf eines: ein Leben zu haben. Hier angekommen, kämpfen sie für ein normales Leben und gegen ein System, das von ihnen verlangt, ihre Jugend einer ungewissen Zukunft zu opfern.

„Nina Kusturica arbeitet, wenn man so will, in einem orthodoxen Sinne dokumentarisch: Der Flüchtling wird bei ihr zu keiner Figur, mit der sich die eigene humanistische Gesinnung ausstellen lässt. Er bleibt ein ‚nackter Mensch‘, der unter den Augen eines geduldigen Beobachters ein konkretes Umfeld, seine Anschaulichkeit zurück erhält – so prekär diese auch sein mögen. In der Umsetzung bedeutet dies vor allem ein umsichtiges Begleiten, und zwar weniger durch die Stationen einer Flucht als durch jene Zone, die zwischen dem Antrag und der (Nicht-)Gewährung des Asyls liegt. Eine Zone der Unbestimmtheit, in der jeder Status, jedes Gefühl des Ankommens und – vor allem – jede Sicherheit nur vorübergehend ist.“ (Dominik Kamalzadeh)

# PARLEZ-MOI DE LA PLUIE ERZÄHL MIR WAS VOM REGEN

ab 30. Oktober

Ein Film von Agnès Jaoui



Drehbuch  
Agnès Jaoui  
Jean-Pierre Bacri  
Kamera  
David Quesemard

Schnitt  
François Gédigier

Musik  
Christian Chevalier

Mit  
Agnès Jaoui  
Jean-Pierre Bacri  
Jamel Debbouze  
Pascale Arbillot  
Guillaume  
De Tonquedec  
Frédéric Pierrot  
Mimouna Hadji  
Florence Loiret-Caille  
u. a.

Verleih in Österreich  
filmladen, der Verleih  
des VOTIV KINOS

Frankreich 2008  
100 Minuten, Farbe  
35 mm/Cinemascope  
OmU/Dolby DTS Digital

Verleih gefördert vom  
Media-Programm der  
Europäischen Union



„Die mit leichter Hand inszenierte Komödie in bester französischer Tradition reflektiert souverän, unverkrampft und selbstironisch den Geschlechterkampf.“

Bayrischer Rundfunk

„Wie eine großflächige Schlechtwetterfront zieht Agathe Villanova (Agnès Jaoui) von Paris in ihren Heimatort in der südfranzösischen Provinz und verhagelt dort allen gründlich die Laune. In bloß zehn Tagen will die Frauenrechtlerin und angehende Politikerin nicht nur ihrer Schwester helfen, die Angelegenheiten der verstorbenen Mutter zu regeln, sondern auch Wahlkampf führen und mit ihrem Freund ein paar nette Urlaubstage verbringen. Und sie willigt in ein Dokumentarfilmprojekt ein. Fortan verbringt sie die wenigen freien und trockenen Momente in diesem verregneten Sommer vor der Kamera. Und während Schwester und Freund langsam aus Agathes Terminkalender gleiten, geraten auch die Dreharbeiten außer Kontrolle.“ (fluter.de)  
„Geistreich wie Alain Resnais, komischer als Woody Allen, hat Agnès Jaoui ein Faible für komplizierte Plansequenzen, die in der Auslotung des Raumes und der Tiefe der Gefühle an Max Ophüls erinnern. Bei aller Leichtigkeit erreicht diese Erzählung vom Regen, der alle erweicht, den Meistern zur Ehre.“ (Frankfurter Rundschau)



Facultas empfiehlt:



Frank Hartmann

## Medien und Kommunikation

2008, UTB: [facultas.wuv](http://facultas.wuv), 112 Seiten  
ISBN 978-3-8252-3014-2, EUR 10,20  
[www.facultas.at](http://www.facultas.at)

facultas. gut zu Wissen



„Begiere, Leidenschaft, Romantik und 14.000 Arbeitsplätze, die jeden Tag gestrichen werden. Eine verbotene Liebe, deren Namen man nicht auszusprechen wagt: Kapitalismus“  
(Michael Moore)

**KAPITALISMUS: EINE LIEBESGESCHICHTE**  
Der neue Film von Michael Moore  
ab 13. November im VOTIV KINO

## BIRDWATCHERS LA TERRA DEGLI UOMINI ROSSI

Ein Film von Marco Bechis

ab 23. Oktober  
im DE FRANCE



Italien/Brasilien 2008  
108 Minuten, Farbe,  
OmU

Die Kamera fliegt über dichten, sattgrünen Wald, dann über ein Feld, über die rotbraune, fruchtbare Erde. Ein Baum steht vereinzelt, frei. Der Wald und das Feld: Das sind die zwei Sphären, die in BIRDWATCHERS aufeinander prallen. Sie verweisen auf die Welt der Indianer und auf die der Großgrundbesitzer, auf die Welt derer, die schon immer hier waren, und die Welt derer, die vor drei Generationen kamen, um den Wald in Feld zu verwandeln, bis nur mehr einzeln stehende Bäume übrig blieben.

Verleih gefördert vom  
Media-Programm der  
Europäischen Union



bmt:uk

WIEN  
KULTUR

ORF

1  
RETRIEVING  
CLUB

MEDIA  
EUROPEAN UNION

EUROPA CINEMAS

### Info Filmladen

Nummer 577, September 2009.  
P. b. b. Verlagspostamt 1070 Wien,  
GZ 02Z031228 M.

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber:  
filmladen, 1070 Wien, Tel. 523 43 62-0.  
Filmtexte: Michael Roth. Grafisches Konzept: alessandridesign  
Satz: Laudenbach, 1070 Wien.  
Druck: REMAprint, 1160 Wien. DVR 0640085

### [www.votivkino.at](http://www.votivkino.at)

1090 Wien, Währinger Straße 12  
T 317 35 71

### [www.defrance.at](http://www.defrance.at)

1010 Wien, Schottenring 5  
T 317 52 36